

# Stadt

Was uns bewegt: Menschen, Orte, Entdeckungen und eine Zahl



Das Wichtigste in diesem Monat:

## RUHRGEBIET in 5 Minuten



Essen Motor Show

### Das Fahrzeug und sein Halter

Von Hundefreunden wird ja allgemein behauptet, dass Tier und Halter sich im Laufe ihres Lebens immer ähnlicher werden. Bei der diesjährigen „Essen Motor Show“ lässt sich überprüfen, ob das auch für die Beziehung zwischen Mensch und Auto gilt. Für die Schau „Fahrkultur RUHR.2010“ wurden in allen 53 Revierstädten jeweils ein Fahrzeug nebst Halter gesucht und fotografiert, etwa Nino aus Bergkamen mit seinem Opel Kadett (Foto). Zusammen ergeben die Bilder einen Überblick über die Autoszene im Ruhrgebiet. Auf der Messe sind übrigens nicht nur die Fotos zu sehen, sondern auch die Wagen und ihre Besitzer. ▶ 27.11.-5.12., Essen, Messe, Sa/So 9-18, Mo-Fr 10-18 Uhr, 9/15 Euro, essen-motorshow.de



Von Ruhries ...

stumm und flügel-schwingend wacht der Adler über dem nächtlichen Grab der Familie Krupp. Fast unheimlich, dieses Bild. Komisch indes sind die drei Hündchen, die auf der Halde Hoheward ein bisschen auf Werwolf machen. In jedem Fall zeigt uns der Fotograf Frank Schultze einen ungewöhnlichen Blick auf das Revier. ▶ Frank Schultze, Mysterious Zone. Geheimnisvolles Ruhrgebiet, Edition RainRuhr, 80 S., 18,95 Euro

Am liebsten wären wir jetzt schon ...

### ... bei Isobel Campbell & Mark Lanegan

Wenn es draußen kälter wird, hat man es gerne warm. An den Füßen. Aber vor allem ums Herz. Sonderbar, dass gerade diese beiden Musiker das hinkriegen, wo sie doch so unterschiedlich sind. Sie, Schottin, singt mit hellem Sopran Folksongs, weil sie gern Geschichten erzählt. Er, Amerikaner, hält mit knarzigem Bariton dagegen. „Ich habe versucht, mit anderen zu arbeiten“, kommentiert sie ihre Arbeit am neuen Album „Hawk“. „Aber nur zwischen uns beiden herrscht diese einmalige Chemie.“ Und er? Wundert sich: „Seltsam, dass wir immer so persönliche Lieder aufnehmen, ohne dass wir jemals zusammen waren.“ Vermutlich macht gerade das den Reiz des Duos aus: Sie sind einfach echt. ▶ Essen, Zeche Carl, 23.11., 20 Uhr, VK 24/ AK 29 Euro, isobelcampbell.com



Junge Literatur

### Schön unperfekt

Kunst kann verdammt unkreativ machen. Jan-Paul Laarmann (Foto) und Harald Gerhäuser schrieben als Mieter des Kunstprojekts „2-3 Straßen“ von Jochen Gerz an einem Buch. „Aber in diesem Projekt fühlten wir uns eingeschränkt“, erzählt Laarmann. Also gründeten sie die Zeitschrift „Richtungsding“ für junge Gegenwartsliteratur. „Wir wollen Texte zeigen, die auf dem Weg sind – zwischen Schülerzeitung und Bachmann-Preis. Das ist der Charme des Unperfekten“, sagt der Essener. Die zweite Ausgabe stellt neunzehn Autoren vor, davon zwölf aus dem Revier. Laarmann: „Es sind selbstbewusste Leute, die für einen mentalen Strukturwandel stehen.“ ▶ Präsentation: 4.11., Mülheim, Ringlokschuppen, 19 Uhr, Eintritt frei, Zeitschrift: 6 Euro, richtungsding.com



... für Ruhries

Tätowieren lassen kann man sich auf der „Wildstyle & Tattoo“-Messe auch, vorausgesetzt man ist 18 Jahre alt. Man kann aber auch einfach nur Freaks bestaunen. Den komplett schwarz tätowierten „Lucky Diamond Rich“ etwa. Dass er zudem mit Kettensägen jongliert, mutet fast harmlos an. Denn sein Kollege, der „Prince of Pain“, schluckt leuchtende Neonröhren. ▶ 13./14.11., 10 Uhr, Bochum, Ruhrcongress, wildstyle-messe.de